



VOCATION
MUSIC AWARD

KOOPERATIONSPARTNER

PRAYING • PLAYING • PAYING

WAS IST DER VOCATION MUSIC AWARD?

Der VMA ist ein Songcontest, der in mehreren Ländern durchgeführt wird. Er will das Thema Berufung auf kreative und innovative Weise im Blick auf Jugendliche und junge Erwachsene aufgreifen. „Berufung“ wird hierbei in einem weiten Sinn verstanden: Ich bin von Gott gerufen, sei es in der speziellen Berufung zur Ehe oder zu einem geweihten Leben, vor allem aber zur Heiligkeit in jedem Moment meines Lebens.

Unser Anliegen ist es, dass sich viele unterschiedliche kirchliche Gruppierungen dafür stark machen. So wird deutlich, dass uns dieses

Anliegen in der Kirche miteinander verbindet. Der Award selbst ist dabei nur ein Teil der Aktion. Ebenso wichtig ist die geistliche Dimension dieses Wettbewerbs, der uns auch im Gebetsanliegen um geistliche Berufungen verbindet.

Über den Award sollen junge Talente und Künstler/innen ermutigt werden, sich mit dem Thema „Berufung“ auseinanderzusetzen. Gleichzeitig werden sie musikalisch gefördert und erhalten die Möglichkeit, ihren eigenen Song professionell produzieren zu lassen.

Erste weitere Informationen und Videos sind bereits unter www.vocation-music-award.com zu finden.

WARUM SCHREIBEN WIR IHNEN?

Neben den Organisationspartnern, bestehend aus dem Zentrum für Berufungspastoral der DBK (ZfB), der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der DBK (afj), den Kapuzinern Deutschland und der Jugendkirche SAMUEL brauchen wir für den Erfolg des Awards zahlreiche Kooperationspartner. So wird das Projekt breit gestreut. Wir laden daher Sie ein, als Kooperationspartner am VMA teilzunehmen und ihn auf diese Weise zu unterstützen. Es ist ein Projekt in Einheit: Diözesen, Orden, Verbände, Gemeinschaften, Bewegungen, christliche Initiativen, können Teil des VMA sein und durch eine oder mehrere Formen mitwirken:

1. „PRAYING“

Das Projekt und die Teilnehmenden im Gebet begleiten.

2. „PLAYING“

Das Projekt und die Möglichkeiten zur Teilnahme in den eigenen Social Media Kanälen, Internetseiten und Örtlichkeiten bewerben. Entsprechendes Werbematerial wird von uns zur Verfügung gestellt.

3. „PAYING“

Das Projekt nach Möglichkeit finanziell unterstützen (optional). Der Vocation Music Award wird durch Spenden finanziert, die vom ZfB verwaltet werden.

IHR VORTEIL

Mit dem VMA machen wir das Thema „Berufung“ einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Sie unterstützen ein innovatives Projekt zur Berufs- und Talentförderung mit sehr hoher Reichweite (in Österreich wurden 2019 etwa 300.000 Personen erreicht). Sie werdet damit positiv in Verbindung gebracht und dadurch auch selbst gesehen.

Alle Kooperationspartner werden mit Logo – sofern nicht anders gewünscht – auf der Homepage verlinkt.

WIE LÄUFT DER VMA AB?

1. Online Voting

Von Anfang Februar bis 15. Juni können Songs als „One-Take-Video“ auf der VMA-Homepage eingereicht werden. Sie werden nach der Freigabe hochgeladen und es besteht die Möglichkeit, dass alle für ihre Favoriten online voten.

2. Bewertung

Eine professionelle Jury bewertet alle Einsendung (70%) und ergänzt die Stimmen aus dem Online-Voting.(30%)

3. Finale

Am 17. Juli 2021 findet in der Jugendkirche Samuel (Mannheim) das Finale statt, zu dem die 20 besten Musiker/innen eingeladen werden.

4. CD-Produktion

Ab August wird mit den 10 besten Songs eine CD produziert.

WAS KÖNNEN TEILNEHMER/INNEN GEWINNEN?

Wir planen eine professionelle CD-Produktion mit dem Produzenten Manuel Steinhoff und Musiker Johannes Falk für die 10 Besten Kandidaten. Die 3 Bestplatzierten erhalten zudem ein Preisgeld (1. Platz: 2.000€, 2. Platz: 1.000€, 3. Platz: 500€).

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können alle, die zum Thema „Berufung“ einen Song schreiben. Man kann sowohl als Einzelinterpret oder als Band einen Song einreichen. Er darf noch nicht veröffentlicht sein und die thematische Ausrichtung des Songs muss stimmen. Das Lied muss mit einem ungeschnittenen und unbearbeiteten Video (Handy oder Kamera) eingereicht werden. Darüber hinaus benötigen wir die Einwilligung, dass der Song und die Daten auch für die Weiterverarbeitung bzw. zur Verbreitung verwendet werden dürfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.